

40 Kinder befinden sich in Ausbildung

Jahresversammlung des Musikvereins Neuweier / Jugendkapelle unterbesetzt und deshalb inaktiv

Von Christina Nickweiler

Baden-Baden – Derzeit ist die Jugendkapelle des Musikvereins Neuweier inaktiv. Über diesen Sachverhalt informierte der ehemalige Jugenddirigent Tobias Eckerle bei der jüngsten Jahresversammlung. Bei der stimmten die Mitglieder für eine Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrags. Außerdem wurde neben der Ehrung langjähriger Mitglieder der aktive Musiker Albrecht Seiter zum Ehrenmitglied ernannt.

Im vergangenen Jahr haben einige Jungmusiker das Jugendorchester verlassen, teilte Eckerle mit. „Wir sind derzeit unterbesetzt“, eine vernünftige Besetzung sei deshalb aktuell nicht möglich. Trotz dieser Entwicklung befinden sich momentan 40 Kinder in den Rei-

hen des Musikvereins in Ausbildung. Alleine 15 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren werden über die musikalische Früherziehung an das Musizieren herangeführt. Eckerle berichtete sogar von einer Warteliste. Sechs Kinder seien bei den „Rhythmuspechten“, acht Kinder bei der Blockflötengruppe, und es gebe elf Instrumentalschüler. Wie umfangreich sich das Vereinsjahr 2018 dargestellt hatte, darüber informierte Lisa Hochstuhl in ihrem letzten Bericht als Schriftführerin.

Musikalisch setzte der Musikverein mit dem Frühjahrskonzert und dem Weihnachtskonzert Glanzpunkte. Insgesamt probten die Musiker 38 Mal. Von den 85 Aktiven gehören 45 dem Stammorchester und 23 Musiker der Guggemusik an. 231 Personen sind im Musikverein als passive

Mitglieder gemeldet, erfuhren die Anwesenden. Gesellschaftlich blieben den Mitgliedern ein mehrtägiger Ausflug ins Allgäu und die beiden Hocks im Sommer beim Winzerkeller in guter Erinnerung.

Dass die Sommerhocks mittlerweile einen wichtigen finanziellen Part im Verein spielen, das erfuhren die Mitglieder von Kassierer Wolfgang Lorenz. Vor der Entlastung des Vorstands durch Ortsvorsteher Ulrich Hildner lobte dieser die „spürbare Solidarität“ im Musikverein. Er bezeichnete die Musiker als „hervorragende Botschafter des Reblands“.

Einstimmig beschlossen die Mitglieder eine Satzungsänderung und eine Anhebung des Mitgliedsbeitrags auf 30 Euro pro Jahr. Nachdem einzelne Vorstandsämter neu besetzt worden waren, stellt sich die Vorstandschaft nunmehr wie



Vorsitzender Michael Oser (rechts) würdigt verdiente Musiker: Rolf Meier, Ehrenmitglied Albrecht Seiter, Dirigent Alexander Wurz und Martina Oser (von links).

Foto: Nickweiler

folgt dar: Johannes Huck (zweiter Vorsitzender), Sandra Jung (Musikervorstand), Werner Seiter (Schriftführer), Sylke Mörmann (Jugendleiterin), Wolfgang Lorenz (Kassierer), Peter Jung, Tobias Eckerle und Elena Schechinger (aktive Bei-

sitzer). Passive Beisitzer sind Patrick Daniel, Achim Trunz und Detlef Schechinger.

Begleitet vom Applaus der Anwesenden wurde Albrecht Seiter vom Vorsitzenden Michael Oser mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Seit

40 Jahren musizieren Rolf Meier, Martina Oser und Gerold Schneider im Musikverein und Tina Daniel seit 25 Jahren. Hierfür wurden sie mit Urkunden und Anstecknadeln geehrt. Für zehn Jahre Dirigat würdigte Oser Alexander Wurz.